



NEUE WEGE IN DEN BERUF

>> Wer organisiert das Mentoring?

Neue Wege in den Beruf wird vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union gefördert. Wir, das Zentrum Frau in Beruf und Technik (ZFBT) aus Castrop-Rauxel, führen das Projekt durch. Kooperationspartner sind die Regionalen Arbeitsstellen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA), die Ansprechpartner vor Ort sind, und der Westdeutsche Handwerkskammertag. Auch die Landesvereinigung der Industrie- und Handelskammern und der Landesverband der freien Berufe unterstützen das Projekt. Zudem arbeitet das ZFBT eng mit Petek und ZONTA International zusammen.

Deine Ansprechpartnerinnen:

ZFBT

Petra Kersting
kersting@zfbt.de
02305/92150-18

RAA

Sladjana Lucic
sladjana.lucic@herne.de
02325/6589321

Çiğdem Franz

franz@zfbt.de
02305/92150-27

Daniela Kuberka

kuberka@zfbt.de
02305/92150-11



Zentrum Frau in Beruf und Technik
Erinstraße 6, 44575 Castrop-Rauxel
Tel. 02305/92150-19
Fax 02305/92150-49
www.zfbt.de



Mentoring für junge Frauen mit Zuwanderungsgeschichte

In Zusammenarbeit mit:



Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



>> Was ist Mentoring?

Du erhältst während der Berufsorientierung, der Studienwahl oder Ausbildungsplatzsuche eine persönliche Betreuerin, deine Mentorin. Deine Mentorin ist eine berufserfahrene Frau, die dir mit Rat und Tat zur Seite steht.

Die Mentorin unterstützt dich, wenn es beispielsweise darum geht:

- Informationen zu verschiedenen Berufs- und Beschäftigungsfeldern zu sammeln,
- einen Praktikumsplatz zu finden und das Praktikum erfolgreich zu durchlaufen,
- eine Bewerbung zu schreiben,
- ein Vorstellungsgespräch zu trainieren,
- Kontakte zu knüpfen oder
- deine Berufswünsche näher zu betrachten.

Du erhältst bei deinem Weg in die Berufswelt jede Menge Unterstützung von deiner Mentorin und dem Projektteam. Die Teilnahme am Programm garantiert dir aber keinen Ausbildungsplatz.

>> Wie verläuft das Mentoring?

Gemeinsam mit deiner Mentorin arbeitest du an deiner beruflichen Zukunft. Zu Beginn wirst du auf das Mentoring vorbereitet und du lernst deine Mentorin kennen. Danach trefft ihr euch etwa einmal im Monat, um euch persönlich auszutauschen und um konkrete Aktivitäten zu vereinbaren. Neben der Arbeit mit deiner Mentorin organisiert das Projektteam Veranstaltungen, bei denen du auch Teilnehmerinnen aus

anderen Städten kennen lernen wirst. Zu den Veranstaltungen gehören die Vorbereitung auf das Mentoring, das erste Zusammentreffen mit deiner Mentorin und Austauschtreffen. Diese Veranstaltungen sind ein wichtiger Teil des Mentoring-Programms, und die Teilnahme ist daher für dich verpflichtend.

>> Wer kann mitmachen?

Du bist Schülerin und besuchst die 9. bis 12. Klasse, hast gute Noten und bist gerade dabei, deine berufliche Zukunft zu planen.

Vielleicht hast du bereits einen Wunschberuf und bist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz und/oder bereitest dich gezielt auf eine bestimmte Ausbildung vor. Vielleicht planst du auch ein Studium und suchst noch das geeignete Studienfach für dich.

Wenn du aus einer Zuwandererfamilie stammst und in Aachen, Bielefeld, Bottrop, Castrop-Rauxel, Dortmund, Düren, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hagen, Hamm, Herne, Köln, Leverkusen, Mülheim, Oberhausen, Recklinghausen, Remscheid, Solingen, Velbert, Witten oder Wuppertal wohnst oder in diesen Städten zur Schule gehst, kannst du dich für die Teilnahme an diesem Programm bewerben.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

>> Wann geht es los?

Das Mentoring wird von September 2010 bis Juli 2011 durchgeführt.

Deine Bewerbungsunterlagen kannst du bis zum 31. Mai 2010 an das Zentrum Frau in Beruf und Technik senden.

Mit Mentoring ans Ziel